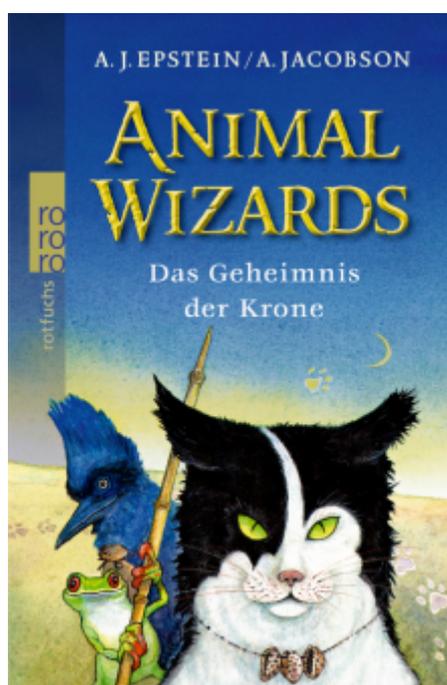


Leseprobe aus:

Adam Jay Epstein, Andrew Jacobson

Animal Wizards. Das Geheimnis der Krone



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf rowohlt.de.

INHALT



1. Himmelsbeben 7
2. Das Gesicht im Fenster 27
3. Zauberalmanache und Flüstersprüche 47
4. Abschied von Freunden 62
5. Auf dem Weg zum Hinterwald 74
6. Wächter der Sphäre 89
7. Ein herzliches Willkommen 102
8. Auf den Spuren des Vaters 122
9. Die Voliere von Nearhurst 139
10. Echo aus der Vergangenheit 158
11. Fluss der Zeiten 176
12. Das große Spinnennetz 192
13. Stalagmos 206
14. Baxleys Sohn 225
15. Die Bewahrer 245
16. Necros Irrgarten 259
17. Das doppelte Sechseck 279
18. Die Krone des Schneeleoparden 290
19. Vollmond 310



Für meinen Dad,
meinen größten Fan und besten Freund.

Für meine Tochter Olive.
Diese Geschichte ist für dich.

A.J.E.

Für meine Eltern,
die mir den Weg bereiteten,
den ich jeden Tag gehe.

A.J.

HIMMELSBEBEN



Aldwyn hatte sich schon oft gefragt, wie es sein mochte, Flügel zu haben. Als der Wind jetzt durch seine Schnurrhaare blies und er seine Krallen in den Kragen von Jacks Umhang bohrte, bekam er langsam eine Ahnung davon. Geführt von Jacks ausgestrecktem Zauberstab, segelten Vertrauter und Gefährte über die Baumwipfel dahin und stiegen hoch hinauf in die Wolken. Als Aldwyn noch in Bridgetower lebte, bevor er der magische Gefährte eines Zauberlehrlings geworden war, hatte er mit Hilfe seiner Krallen die Dächer und Schornsteine der höchsten Gebäude der Stadt erklommen. Doch die obersten Nadelspitzen der mächtigen Kiefern auf den Palasthügeln zu streifen, war etwas vollkommen anderes.

«Gleich werden wir nass!», rief Jack.

Aldwyn wappnete sich, als sie durch weiße Nebelschwaden hindurchschossen und Regentropfen in alle Richtungen stoben. Die winzigen Wolkenfeen versprühten das Wasser mit jedem Schlag ihrer Flügel und durch-

weichten das schwarz-weiße Fell des Katers innerhalb von Sekunden.

«Heute brauchen wir wohl nicht mehr zu baden!», rief er Jack zu.

Hinter ihnen brach Jacks ältere Schwester Marianne durch die Wolken. Auch sie hatte einen Zauberstab in der Hand.

«Nicht schlecht», rief sie, «für einen Anfänger!»

Sie zuckte mit dem Handgelenk und vollführte einen Salto in der Luft, bevor sie sich neben ihrem Bruder positionierte. Gilberts orangefarbene Glubschaugen starrten panisch über den Rand von Mariannes Hemdtasche, während er sich mit seinen Händen am Stoff festkrallte.

«War das wirklich nötig?», krächzte der Baumfrosch.

Jack strich sich mit der freien Hand das schmutzige blonde Haar aus den Augen und legte darunter einen entschlossenen Gesichtsausdruck frei.

«Komm schon, Schwesterherz!», rief er, als müsste er sich beweisen. «Machen wir einen Wettflug bis zur Treppe.»

Die beiden Geschwister schossen herab. Aldwyns Magen vollführte einen kleinen Salto, während sie mit halsbrecherischer Geschwindigkeit durch die Luft sausten. Als sie wieder aus den Wolken kamen, breitete sich die Schönheit Vastias unter ihnen aus. In der Nähe konnte Aldwyn Black Ivy Manor sehen, das Anwesen der Hexenmeisterin Edna, das von Hecken und Rosengärten umge-

ben war. Hinter dem Anwesen befand sich ein unsichtbarer Damm, der die schweren Wasser eines Gebirgsflusses zurückhielt. Durch die durchsichtige Oberfläche der Barriere konnte man Fische schwimmen sehen, als hätte man ein riesiges Aquarium in den Felsen gebaut. Am Fuß des Dammes erstreckten sich die Weiden von Ednas berühmten kurzhornigen Ochsen, deren silberfarbenes Fell dicht genug war, um selbst dem Feueratem eines Drachen zu widerstehen. Weiter den Hügel hinab lag Bronzehaven, aus dessen Mitte der Palast von Königin Loranela in die Höhe ragte, umgeben von den schwebenden Fackeln, die genau über den Mauern in der Luft standen.

Erst war Marianne in Führung gegangen, doch Jack holte schnell auf. Die beiden rasten hinter Dalton und Skylar her, die gerade übten, exakte Haarnadelkurven um schwebende Holzkegel zu fliegen. Dalton, mit vierzehneinhalb Jahren das älteste und reifste der Kinder, rief: «Hexenmeisterin Edna hat uns aufgetragen, die Umkehrbewegungen im Flug zu üben!»

«Fliegt langsamer», fügte Skylar hinzu. «Das ist hier schließlich kein Trampelpfad der Warlocks!»

Doch weder Jack noch Marianne hörten dem Jungen oder seiner blauen Vogelgefährtin zu. Sie waren viel zu sehr darauf fixiert, sich gegenseitig auszustechen.

«Juchuuu!», jubelte Jack, als er eine Zauberstablänge Vorsprung vor seiner Schwester gewann.

Im Sturzflug näherten sie sich den lebendigen Gärten,

die die Grenzen von Black Ivy Manor bewachten. Diese verzauberten Büsche waren vor weniger als einem Monat erschaffen worden, um die Trainingsplätze der Kinder zu beschützen – eine wichtige Maßnahme, nachdem Hexenmeisterin Edna die Ausbildung von Kalstaffs drei Lehrlingen samt ihrer Gefährten übernommen hatte. Die Büsche waren in Form von Bogenschützen beschnitten. Sie hielten ihre dornigen Bögen im Anschlag, führten ihre Waffen von rechts nach links und waren ständig in Bereitschaft, jeden unwillkommenen Eindringling zu beschießen.

«Flieg eine Abkürzung durch die Säulen», schlug Aldwyn auf Jacks Schulter vor.

Jack nickte, dann schoss er zwischen zwei Marmorsäulen hindurch, die am Rand des Spiegelteichs standen. Durch dieses Manöver konnte er den Vorsprung vor Marianne und Gilbert noch weiter ausbauen, sodass ihr Sieg schon sicher schien. Bis Marianne auf einmal rief: *«Kriechender Efeu, wuchernde Hecke, mach Jack so langsam wie eine Schnecke!»*

Plötzlich hatte Aldwyn das Gefühl, als wäre die Luft um ihn herum dick und klebrig wie Brei geworden. Er und Jack flogen auf einmal so langsam, als würden sie kriechen. Marianne schoss an ihnen vorüber und landete auf der Außentreppe, die zur Hintertür des Anwesens führte. Gilbert sprang umgehend aus ihrer Hemdtasche und küsste erleichtert den Boden.

«Ah, der köstliche Geschmack von Kies», sagte der Baumfrosch und presste seine Lippen auf die Erde.

«Gilbert, übertreibst du nicht etwas?», fragte Marianne.

«Das war nicht fair!», rief Jack, der immer noch wie in Zeitlupe vorwärtskroch. «Du hast geschummelt!»

«Du hättest ja einen Gegenzauber sprechen können», antwortete Marianne. «Ich weiß jedenfalls von keiner Regel, die Zaubersprüche verbietet.»

Jacks Füße erreichten schließlich ebenfalls den Boden, und Aldwyn sprang von seinem Rücken. Marianne ging zu ihrem Bruder hinüber und fuhr ihm durchs Haar.

«Nächstes Mal», sagte sie augenzwinkernd, als Dalton und Skylar neben ihr landeten.

«Danke für die Tipps, Sky. Ich glaube, ich habe den Bogen jetzt langsam raus», sagte Dalton zu seiner geflügelten Gefährtin.

«Denk einfach daran, dass Vögel den Blick immer auf den Horizont richten. Das würde ich dir ebenfalls raten.»

Während die Gefährten und ihre Vertrauten noch sprachen, erhob sich Hexenmeisterin Edna aus ihrem Sessel, der im Schatten einer Weide stand, und kam auf sie zu. Sie war eine plumpe Frau mittleren Alters mit schwarz gefärbten Haaren und einer großen Brille. Ihre Gefährtin, ein Nerz namens Stolix, hing um ihren Hals. Edna machte kleine Schritte wie ein Pinguin und verschüttete dabei ihren Blaubeertee, den sie in einer Porzellantasse

in der Hand trug. Aber auch wenn ihr Auftreten es nicht vermuten ließ, war sie tatsächlich eine großartige Zauberin.

«Schlampig, schlampig, schlampig», sagte sie mit hoher, näselnder Stimme. «In eurem Alter sollte euer Zauberstabflug wirklich viel besser sein. Heute Abend werdet ihr alle noch einmal *Cradys Buch der Luftzauberei* von Anfang bis Ende durchlesen.»

«Aber Sie haben gesagt, wir –», jammerte Jack.

«Noch ein Wort, junger Mann», warnte Edna, «und Stolix wird dir eine Muskelstasis verpassen.»

«Ja, Ma'am», sagte Jack kleinlaut.

Stolix wirbelte den Kopf herum und stieß einen nebligen Atem aus. Die Dämpfe zogen direkt in Jacks Nasenlöcher, verschwanden darin und ließen seine Muskeln so fest werden, dass er sich nicht mehr rühren konnte.

«Stolix!», schimpfte Edna. «Was in Vastias Namen ist in dich gefahren?!»

«Du hast gesagt, «noch ein Wort», antwortete der Nerz. Aldwyn wusste, dass Stolix eine mächtige und treue Gefährtin war, doch ganz bestimmt war sie nicht die Schlaueste. Edna schüttelte den Kopf.

Trotz Jacks schmerzverzogenem Gesichtsausdruck wusste Aldwyn, dass sein Vertrauter bald wieder er selbst sein würde. In den wenigen Wochen ihres Trainings hatten schon alle Vertrauten und ihre Gefährten – natürlich mit Ausnahme von Skylar – Stolix' Strafe am eigenen

Leib erfahren müssen. Erst gestern hatte sie Aldwyn gelähmt, weil er aus Versehen eines von Ednas kostbaren Weingläsern umgestoßen hatte, während er im Haus telekinetisches Fangen spielte. Und auch wenn das Gefühl außerordentlich unangenehm war, wenn sich jeder einzelne Muskel des gesamten Körpers zusammenzog – selbst wenn es nur für dreißig Sekunden war –, richtete der Zauberspruch glücklicherweise keinen dauerhaften Schaden an.

Genauso überraschend, wie sie gekommen waren, zogen die Nebelschwaden wieder aus Jacks Nasenlöchern heraus, und der Junge entspannte sich. Er ballte die Fäuste und schüttelte den Krampf ab.

«Du musst Stolix entschuldigen», sagte Edna. «Im Alter wird sie langsam einfältig. Nun sieh zu, dass du schnell wieder zu dir kommst.» Sie wandte sich an den Rest der Gruppe. «Also, was den nächsten Teil eures Zauberstabflugtrainings angeht, so sollt ihr euch jetzt einer neuen Herausforderung stellen. Der Himmel gehört euch schließlich nicht allein. Ihr müsst in der Lage sein, Gefahren in der Luft ebenso schnell begegnen zu können wie auf der Erde. Vor allem, wenn ihr auch nur die kleinste Chance haben wollt, euch gegen Paksahara zu wehren.»

Paksahara. Beim Klang dieses Namens überlief es Aldwyn kalt. Vor vier Wochen waren er, Gilbert und Skylar der betrügerischen Gefährtin von Königin Lorabella im Verlies des Versunkenen Palastes begegnet. Die Häsin, die

ihre Gestalt verändern konnte, hätte die Vertrauten und ihre Gefährten um ein Haar getötet, hätte Aldwyn nicht noch gerade rechtzeitig seine telekinetischen Fähigkeiten entdeckt. Doch auch wenn die Gefährten gesiegt hatten, war Paksahara die Flucht gelungen, und seitdem hatte man nichts mehr von ihr gehört. Aldwyn konnte nur ahnen, welche neuen finsternen Pläne sie gerade schmiedete.

«Und ihr Gefährten, auch eure Unterstützung wäre hilfreich», fügte Edna hinzu.

Obwohl Königin Loranella Edna erklärt hatte, dass Aldwyn, Skylar und Gilbert die Prophezeien waren, schien die plumpe Zauberin es nicht wirklich zu glauben. Sie hielt sich stattdessen an die alte Vorstellung, dass Gefährten im Vergleich mit menschlichen Zauberern eigentlich an zweiter Stelle standen. Aldwyn konnte es ihr nicht verübeln; er hatte selbst Schwierigkeiten zu glauben, dass er – ein ehemaliger Straßenkater, der es nie für möglich gehalten hätte, selbst magische Fähigkeiten zu besitzen – dazu auserkoren war, ganz Vastia zu retten. Es genügte ihm zu wissen, dass er und seine Gefährtenfreunde nicht allein wären, wenn sie Paksahara das nächste Mal gegenüberstünden: Jack, Marianne und Dalton würden bei ihnen sein, um sie mit ihrer jahrelangen Erfahrung in Zauberei und Magie zu beschützen.

Die Hexenmeisterin Edna schüttete ihren Tee auf den Boden und verzauberte die Tasse in eine Piccoloflöte aus

Porzellan. Sie brachte das Instrument an ihre Lippen und spielte eine Melodie, die in der Luft widerhallte.

«Ihr habt fünf Minuten, um sie einzufangen», sagte Edna. «Wie ihr das macht, bleibt euch überlassen.»

«Wen fangen?», fragte Jack.

In diesem Moment fühlte Aldwyn, wie die Luft zu vibrieren begann. Es gab nur ein einziges Wesen, das die Atmosphäre mit solcher Macht zum Beben bringen konnte.

«Tremor-Falken», sagte Marianne ehrfurchtsvoll.

«Seid dankbar, dass ich keine geflügelten Nashörner gerufen habe», sagte Edna. «Ab mit euch, die Zeit läuft.»

Ein Schwarm braun gefiederter Raubvögel war aus den Wolken aufgetaucht. Sie schlugen mit den Flügeln und hinterließen in dem blauen Himmel dunkle Risse, wie schwarze Adern. Dalton riss seinen Zauberstab hoch und stieg in die Höhe, Skylar dicht neben sich.

«Ich bleibe hier unten und bewache die –», fing Gilbert an, doch bevor er den Satz zu Ende sprechen konnte, schnappte Marianne ihn und steckte ihn in ihre Tasche.

Aldwyn sprang auf Jacks Rücken und grub die Krallen in den abgenutzten Stoff des Umhangs.

Mit gezücktem Zauberstab erhoben sich die Geschwister in die Luft. Aufregung durchströmte Aldwyn, als sie höher und immer höher stiegen. Er sah zu Skylar und zu Gilbert, seinen besten Freunden, die ihn auf seiner unglaublichen Reise durch Vastia begleitet hatten. Die eine war eine Blauhäherdame, die Illusionen erschaffen

konnte, der andere ein Baumfrosch, der die Gabe besaß, in Pfützen Visionen zu sehen. Jedenfalls manchmal. Zusammen hatten die drei Gefährten Unglaubliches erlebt. Und nun steckten sie schon wieder mitten im nächsten Abenteuer, umkreist von Tremor-Falken.

«*Trussilim bindus*», sprach Dalton. Ein silbernes Seil materialisierte sich in seiner freien Hand, und er warf das zusammengebundene Ende um einen der Falken, als wäre es ein Lasso. «Ich habe einen! Marianne, zaubere einen fliegenden Bauer.»

«*Giftiges Efeu im Regenschau* –», begann sie, doch dann wurde sie unterbrochen, weil Dalton, von dem wütenden Vogel bedrängt, gegen sie prallte. Der Stoß brachte Marianne ins Taumeln.

Aldwyn sah, wie sie versuchte, die Kontrolle zurückzuerlangen. Sie stürzte geradewegs auf den Boden zu, als eine unsichtbare Hand sie mitten im Flug packte und wieder hoch in die Luft schleuderte.

«Konzentrier dich!», rief Edna, deren Zauberspruch Marianne gerettet hatte. «Ich bin nicht immer da, um dich aufzufangen!»

Jack nahm eifrig Mariannes Stelle ein.

«*Giftiges Efeu im Regenschauer, fang diesen Falken in einem Bauer!*», rief er.

Ein goldener Vogelkäfig formte sich in der Luft. Seine Tür schwang auf, und Dalton konnte den strampelnden Tremor-Falken hineinsteuern.

«Gut!», schrie Edna von unten. «Arbeitet zusammen.»

Zwei der Raubvögel schrien Jack und Aldwyn an, und das Beben stieß Aldwyn beinahe vom Rücken seines Vertrauten. Dann tauchte aus den Wolken ein nordischer, feuerspuckender Drache auf. Seine kupferfarbenen Flügel glänzten in der Sonne. Das Falkenpaar duckte sich, und Dalton nutzte die Gelegenheit, die beiden einzufangen.

Aldwyn kannte sich genug aus, um keine Angst vor diesem Drachen zu haben, denn als er zu Dalton hinüberblickte, konnte er Skylars Flügel zittern sehen. Der Drache war eine ihrer Illusionen. Und die wurden immer lebensechter.

Marianne erschuf zwei weitere goldene Käfige, und Dalton führte die gefangenen Falken in ihre luftigen Gefängnisse ab.

Jetzt waren noch drei Tremor-Falken übrig, und jeder von ihnen schickte Himmelsbeben durch die Luft.

«Aldwyn, greif in meinen Beutel und gib mir ein bisschen von dem Blendestaub», befahl Jack seinem Gefährten.

Aldwyn packte den Beutel mit den Zähnen und wollte ihn gerade öffnen, als ein grüner Blitz über dem östlichen Horizont aufflammte. Einen Augenblick lang nahm alles um sie herum einen grünlichen Glanz an, als würde sich die Welt in einem algenüberwachsenen Teich spiegeln. Und dann stürzten alle drei Kinder vom Himmel.